

Svenja Berndt: Vielversprechender Saisonauftakt

Svenja Berndt, 12jähriges Nachwuchstalent aus Wiehl, startete auf heimischem Eis überzeugend in die neue Wettbewerbssaison. Beim 7. Wiehler Kunstlaufcup verfehlte sie mit dem 4. Platz in der Gesamtwertung das Siegertreppchen nur knapp.

Bereits beim Kurzprogramm gelang der Läuferin des TuS Wiehl Eissportclubs ein solider Vortrag. Im Wettstreit mit 15 Konkurrentinnen sicherte sie sich zunächst den 5. Platz in der Gruppe „Neulinge“. Hoch motiviert durch die gute Ausgangsposition konnte Svenja Berndt in der Kür dieses Ergebnis noch toppen. Ihr Programm bestach vor allem durch die sehr dynamische Vortragsweise. Sie lief die viertbeste Kür und rückte damit auch insgesamt auf den vierten Rang vor.

Als zweite Läuferin ging Laura Mosebach für den Wiehler Eissportclub an den Start. Besonders bei den Doppelsprüngen blieb sie im Kurzprogramm weit unter ihren Möglichkeiten. So mußte sich die 13jährige nach dem ersten Wettbewerbsteil mit Platz 12 begnügen. Die Kür, anmutig präsentiert, brachte dann aber eine erhebliche Steigerung, so daß Laura Mosebach insgesamt noch Siebte wurde.

Trainerin Gaby Krakau zeigte sich besonders mit den Kürleistungen ihrer Schützlinge zufrieden: „Wir stehen erst am Anfang der Saison und beide Läuferinnen haben sich im Vergleich zum ersten Wettbewerb vor 4 Wochen bereits deutlich in Ihren Wettkampfleistungen stabilisiert.“

Den Kampf um den Wiehl-Cup gewann, wie auch im Jahr 2003, der Dorstener Eislaufverein, knapp vor der Mannschaft aus Essen. Mit deutlichem Abstand folgten Düsseldorf und Leverkusen auf den Plätzen 3 und 4.